Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 58

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commercie

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Ez kann unv Bet der Port abonniert werden — Preis ehnselner Nummern 15 Cts. — Annoncea-Regis: Fublicities A. 0. — Insertlomspreis: 50 Cts. die sechsgespattene Kolonkzisie (Analand 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonsémentis: Suisse: un an D. 76.20, un semestre fr. 5.20, un trimestre fr. 4.30 — Eurange: Plus traits de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces Publicités S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Verbot der Einfuhr von österreichisch-ungarlschem Papiergeld. — Verbot der Einfuhr und Ausfuhr von russischem Papiergeld, sowie der Einfuhr von russischem Verbapieren. — Holland und der Weltkohlenhandel. — Konsulate. Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Parzlale abrogazione delle disposizioni del 3 aprile 1918, concernenti l'inventario dei metalli, ia loro produzione e la loro lavorazione, nonchè il commerclo degli stessi. — Soppressione del prezzi massimi applicabili nel commercio del ferro c dell'acciaio. — Abrogazione delle disposizioni concernenti il controllo della fornitura di carta e la limitazione del consumo della carta per i propetti di emissione. — Soppressione dell' Ufficio centrale del sapone. — Ristabilimento del libero commercio della glicerina. — Consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Weinfelden hat, nachdem die dreijährige Einsprachefrist unbenützt abgelaufen ist, die Inhaberobligation Nr. 188669 der thurgauischen Kantonalbank für Fr. 1000, verzinslich zu 4¾ %, datiert den 4. März 1915, mit Coupons Nr. 1 (auf 30. Juni 1915) u. ff., kraftlos erklärt.

(W153)

Kreuzlingen, den 6. März 1919. Gerichtskanzlei Weinfelden:
Dr. Hans Helz.

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 7 vom 15. Februar 1918 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 34 und 41 vom Jahre 1918 aufgerufene Gült von Fr. 1000, angegangen den 17. März 1873, errichtet von Geschwister Joh. und Marie Nietlespach und deren Vater Anton Nietlespach, haftend auf dem Heimwesen «Hinteregg», Menznau, wurde innert nützlicher Frist von niemand vorgewiesen und wird daher hiermit kraftlos erklärt. (W 154)

Ettis wil, den 8. März 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registre di commercio I. Hanptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich - Zurich -

1919. 1. März. Die Firma Brunner & Co. Kunstanstalt in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1762), photographisehe Reproduktion, Lichtdruckerei für Kunst, Wissenschaft und Industrie. Gesellschafter: Jakob Brunner, Hugo Wyss und Nathan Sigg und damit die Prokura Willy Scheuerneier ist infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma «Brunner & Co. A.-G.» in Zürich und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Kollektüvgesellschaft erloschen.

1. März. Firma Brunner & Co. A.-G. (Brunner & Cle. S. A.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1918, Seite 2010). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom. 22. Februar 1919 haben die Aktionäre die Ausgabe weiterer 200 Inhaberaktien beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Von dem statutarisch vorgesehenen Aktienkapital von Fr. 500,000 sind also nunmehr Fr. 250,000 emittiert in 250 auf den Inhaber lautende Aktion von je Fr. 1000. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft unter der Firma «Brunner & Co. Kunstanstalt» in Zürich 6, per 1. Januar 1919 übernommen. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift: Hugo Wyss, Kaufmann, von Bern, in Como. Der Verwaltungsrat hat sodann Einzelprokura erteilt am Meinrad Bisig, von Einsiedeln, in Zürich 6, Willy Scheuermeier, von Turbenthal, in Zürich 6, und Hans Sigrist, von Zürich, in Zürich 8.

Bäckerei. — 7. März. Inhaberin der Firma Melanie Reiner in Zürich 3 ist Frl. Melanie Reiner, von Zürich, in Zürich 3. Bäckerei. Weststrasse 150. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Reiner, von Zürich, in Zürich 3.

strasse 150. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Reiner, von Zürich, in Zürich 3.

A dvokatur und Inkasso, Selbstverlag. — 7. März. Die Firma Ott 1 in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1915, Seite 1233) verzeigt als Geschäftslokal: Augustinergasse 46.

Viehhandel und Güterverkehr. Her er verkehr. — 7. März. Die Firma Emasuel J. Weil in Pfungen (S. H. A. B. vom 6. Februar 1895, Seite 120), Viehhandel und Güterverkehr, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Maschine nbau. — 7. März. In der Firma Louis Peusi in Horgen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juli 1918, Seite 1213) ist die Prokura von Fritz Meier erloschen.

7. März. Krankenkasse des Schweizerischen Technikerverbandes in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1915, Seite 5). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nunmehr Neue Beckenhofstrasse 47, Zürich 6.

Drogen. — 7. März. Karl Weikert, von Arbon (Thurgau), in Baden (Aargau), und Helene Louise Vogler geb. Weikert, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma Weikert & Co. in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1919 ihren Anfang nahm. Vertretungen und Kommission in Drogen. Handel in Waren aller Art. Clausiusstrasse 39.

Milchproduker in Gerlikon. Handel in Milchprodukten. Bahnhofstrasse 5.

7. März. Die Genossenschaft von Calcium-Carbid-Consumenten in Liqui Türich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 16. Oktober 1918, Seite 1630) hat in ihrer Generalversammlung vom 31. Januar 1949 die Beendigung der Liquidation festgestelk. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Jacques Tobler sowie die Namen der Vorstandsmitglieder Heimäch Schmidt, Johann Brunschwyler, Gottfried Kindler und Jakob Baur-Schärer werden daher ammit gelöscht.

Farbwaren, chemische Produkte, Olivenöl. — 7. März.
Die Firma Sigg & Schmid in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 268 vom 24. Oktober
1912, Seite 1873), Farbwaren und chemische Produkte; Fabrikation von
Olivenöl für technische Speisezwecke, Gesellschafter: Hermann Sigg und
Arnold Schmid-Friedrich und damit die Prokuren Eugen Sigg, Jacques Dürst
und Paul Naef ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.
Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Sigg & Co.» in
Küsnacht.

Küsnacht.
7. März. Viehzuchtgenossenschaft Rickenbach in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 286 vom 21. September 1906, Seite 1541). Daniel Widmer, Alfred Mörgeli und Heinrich Flachmüller sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist erloschen. An deren Stelle wurden neu gewählt: Jean Wyler, Landwirt, von und in Rickenbach als Präsident; Ulrich Etzensperger, Landwirt, als Quästor, und Johann Müller, Wirt, als Beisitzer, beide von und in Rickenbach. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.
Vertretungen; elektrotechnische und chemische Artikel.—7. März. Inhaber der Firma Willy Bick in Zürich 7 ist Willy Karl Bick-Böhringer, von Gräfrath (Preussen), in Zürich 7. Vertretungen, Import und Export in elektrotechnischen und chemischen Artikeln. Juliastrasse Nr. 4.

Buehdruckerei.—7. März. Die Firma E. Kreutter-Hasenkamp in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 18. September 1909, Seite 1598) verzeigt

Nr. 4.

Buehdruckerei. — 7. März. Die Firma E. Kreutler-Hasenkamp in Zürieh 1 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 18. September 1909, Seite 1598) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Signaustrasse 9, Zürich 8.

Pferdchandel — 7. März. Inhaber der Firma Heinrich Weil in Zürich 4 ist Heinrich Weil, von Randegg (Baden), in Zürich 4. Pferdehandel.

rich 4 ist Heinrich Weil. von Randegg (Baden), in Zürich 4. Pferdehandel. Werdstrasse 81.

Rohprodukte, Rohstoffe usw.— 7. März. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma «Reicher & Co. Gesellschaft m. b. H., in Wien IV, Prinz Eugenstrasse 52, cingetragen im Handelsregister des Handelsgerichtes in Wien am 5. März 1918, hat in Zürich 1, Törgasse 2, unter der Firma Reicher & Co. Gesellschaft m. b. H., Wien, Zweigniederlassung Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 12. Dezember 1917, mit Nachtrag vom 18. Februar 1918. Gegenstand des Unternehmens ist der Grosshandel von Rohprodukten, Rohstoffen, nicht vorbehalten Erzen und Metallen, sowie der kommissionsweise Verkauf der gleichen Artikeln für fremde Rechnung; endlich alle in den Rahmen des Geschäftes einschlägige Handelsgeschäfte, sowie die Beteiligung an verwandten Unternehmungen und der Betrieb aller zur Förderung der gesellschaftlichen Zwecke dienenden Geschäfte. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100,000 Kronen. Gesellschafter sind und deren Stammeinlagen betragen: Jakob Reicher, Kaufmann, von und in Wien, Kr. 33,333 33 Hlr., und Richard Serenyi, Kaufmann, von Budapest, in Zürich, Kr. 33,333 33 Hlr., und Richard Serenyi, Kaufmann, von Budapest, in Zürich, Kr. 33,333 33 Hlr. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft nach ausgen der Gesellschaft erfolgen durch die Amtliche Wiener-Zeitung, werden jedoch arsetzt durch Mitteilungen mittels rekommandierten Briefes an die der Gesellschaft zuletzt bekannt gegebenen Adressen der Gesellschafter. Die die Zweignieder-lassung betreffenden Bekanntmaehungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Geschäftsführer (Direktoren) vertreten die Gesellschaft nach aussen. Als Geschäftsführer (Birektoren) sind die obgenannten drei Gesellschafter. blatt. Die Geschäftsführer (Direktoren) vertreten die Gesenschat hach aussen. Als Geschäftsführer (Direktoren) sind die obgenannten drei Gesellschafter bestellt. Die Geschäftsführer Jakob Reicher und Felix Rodeek führen Kollektivunterschrift. Der Geschäftsführer Richard Serenyi ist als Direktor der Zweigniederlassung Zürich bestellt und ermächtigt, dieselbe mit Einzelunterschrift zu vertreten.

nederlassing Zurich besteht und ermachige, desembe int Emzeunderschift.

2 vertreten.

8. März. Firma Emil Meyer, The High Life Tailor in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1916, Seite 50). Der Inhaber Emil Meyer-Rothschild (seit 13. Juni 1917), Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 2.

8. März. Firma E. Künzli, Konfektion in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1918, Seite 762). Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 6.

Bijouteriewaren. Neumühlequai 10 (Kaspar Escherhaus).

8. März. Elektro-Automat A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 187 vom 8. August 1918, Seite 1281). Die Unterschrift von Oberstl. Jos. Hermann Stieger. Architekt, in Zürich 7, ist zufolge dessen Hinschiedes erloschen. In der Generalversammlung der Aktionäre vom 7. November 1918 wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. jur. Otto Rascher, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Es führen nunmehr Kollektivunterschrift für die Gesellschaft: Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Kaspar Freuler, Arzt, von Ennenda (Glarus), in Zürich 3; je mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates, zurzeit Dr. Otto Rascher, Rechtsanwalt, von Zürich, Geschäftslokal: Gladbachstrasse Nr. 85.

Nr. 85.

8. März. Eidgenößene Bank (Actiengeschlichaft) (Banque fédérale [Société anonyme]) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 393). In ihrer Generalversammlung vom 4. März 1919 haben die Aktienäre die Durchführung des am 2. März 1918 gefassten Beschlusses betreffend Erhöhung des Aktienkapital dieser Gesellschaft nunmehr fünfzig Millionen Franken konstatiert. Es beträgt das Aktienkapital dieser Gesellschaft nunmehr fünfzig Millionen Franken (Fr. 50,000,000), zerfallend in 100,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, voll einbezahlt. Dr. Oscar von Waldkirch ist als Mitglied des Direktoriums zurückgetreten, dessen Unterschrift in dieser Eigenschaft ist erloschen. Der Genannte führt als nunmehriger Präsident des Verwaltungsrates auch fernerhin Kollektivunterschrift. Diese Bestimmungen greifen auch Platz für die Frima Edigenössische Bank (Actiengesellschaft) Comptoir Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 393), sowie für die Zwiegniederlassungen in Bern, St. Gallen, Basel, Lausanne, Genf, La Chanx-de-Fonds, wie auch für die Agentur Vevey.

8. März. Aufzäge- & Räderfabrik Seebach (S. A. «Arsags Fätrigue d'as-

8. März. Aufzige- & Räderfabrik Seebach (S. A. «Arsas» Fabrique d'ascensents de Seebach) in Seebach (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1917, Seite 1843). In ihren Generalversammlungen vom 29. Juni 1918 und 11. Januar 1919 haben die Aktionäre sich neue Statuten gegeben. Darnach ist zu kon-

statieren: Die Gesellschaft führt nun den Namen Maschinenbau-Aktiengesellschaft Seebach (Société Anonyme pour la Construction de Machines Seebach) (Société Anonyme per la Costruction de Costruction (Société Anonyme per la Costruction (Soci

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Bürstenfabrikation usw. — 1919. 7. März. Der Inhaber der Firma Carl Riesterer, Bürstenfabrikation und Bürstenwarenhandel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 278 vom 31. August 1899, Seite 1119), ist seit Mai 1902 Burger von Lauperswil.

Zigarren, Zigaretten und Tabak. — 7. März. Inhaber der Firma Waiter Gempeler in Bern ist Walter Gempeler, von Wimmis, wohnhaft in Bern. Zigarren, Zigaretten, Tabak gros und détail, Kramgasse 41. Der Inhaber erteilt Prokura an seine Ehefrau Frieda Emma Gempeler-Heimlicher, von Wimmis in Bern.

Inhaber erteilt Prokura an seine Ehefran Frieda Emma Gempeler-Heimlicher, von Wimmis, in Bern.

7. März. "Genoseenschaft der Blechdosenfabrikanten, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1916, Seite 130). Die Unterschrift des Mitgliedes der Direktion, Karl Siegrist, ist infolge Todes erloschen. An dessen Stelle wurde in der Generalversammlung vom 27. Februar 1918 gewählt: Walter Siegrist, Ingenieur, von Schaffhausen, in Bern. Derselbe zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Handels mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Handels mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Handels mit eine Kollektiv zu zweien mit einer Gebr. Augsburger in der Eymatt, Gde. Bümpliz, wohnhaft, haben unter der Firma Gebr. Augsburger in der Eymatt eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen je zu zweien kollektiv. Natur des Geschäftes: Handelsmühle, in der Eymatt, Gde. Bern-Bümpliz.

Bureau Biel

Bonneterie, mercerie, laine; coton. — 7. Marz. Die Firma
A. Tanner in Biel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 9. Juli 1914) ist infolge Todes des
Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die bereits eingetragene
Firma «E. Tanner» in Biel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 16. Juli 1918), deren Inhaber Ernst Tanner, von Mont-Tramelan, Kaufmann, in Biel, ist, übergegangen.
Die Firma E. Tanner in Biel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 16. Juli 1918) ist
infolge Uebergang des Geschäfts an die Firma «E. & M. Tanner» in Biel
erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. & M. Tanner»

m Biel.

Ernst und Marcel Tanner, beide von Mont-Tramelan, in Biel, haben unter der Firma E. & M. Tanner, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 1. Februar 1919 begonnen hat. Bonneterie, mercerie, laine und coton; Nidaugasse 27. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma E. Tanners.

Bureau Burgdorf

7. März. Aus dem Vorstand der Allgemeinen Konsumgenossenschaft Oberburg mit Sitz is Oberburg (Genossenschaft obne persönliche Haftberkeit ihrer Mitglieder) (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Fehruar 1918), ist ausgetreten: Fritz Berchtold, Zimmermann in Oberburg. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt: Franz Pfeisser, von Krauchthal, geb. 1868, Kernmacher in Oberburg.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Chiffons en métaux. — 7 mars. La raison Léon Girardia, chiffennier à Saignelegier, chiffons en métaux (F. o. s. du c. du 7 décembre 1916, nº 288, page 1850), est radiée ensuite de cessation de commerce du titulaire.

Bauun ternehmung. — 7. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firms Kästli & Egger, Bauunternehmung der Huttwil-Eriswil-Bahn, mit Sitz in Eriswil (S. H. A. B. Nr. 285 vom 12. November 1914, Seite 1733), hat eich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen und wird gestrichen.

Bureau Wangen a. A.

Restaurant. — 7. März. Inhaher der Firma Alfred Kellerhals, in Niederhipp ist Alfred Kellerhals, Wirt, von und in Niederbipp. Betrieh des Restaurant Blumenstein; Rüschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 6. März. Der Inhaber der Firma Schweiz. Bekleidungsindustrie Feidgraus Josef Geisser in Luzern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1916. Seite 1498 und dortige Verweisung) ändert die Firmabezeichnung ab in Josef Geisser, Bekleidungshaus. Massschneiderei und fertige Kleider für Herren und Damen. Verkauf von Herren. und Damenstoffen. Weggisgasse Nr. 33. 6. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Buchdruckerei C. J. Bucher A. G. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 519 und dortige Verweisung) ist die Kollektivprokura des Friedrich Bindemann (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1917, Seite 1207) erloschen.

Che mische Produkte. — 6. März. Der Inhaber der Firma J. J. Rüegg in Luzern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 2. Oktober 1918, Seite 1559) tritt das Modengeschäft an seine Frau, Emma Rüegg geb. Nicolet., ab und verzeigt als Geschäftsmatur nur noch: Chemische Produkte.

Hotelunternehmungen, Elektrizitätswerke usw. — 7. März. Backer-Durrer A. G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern und Zweigniederlassungen in Lugano und Stans (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1918, Seite 310 und dortige Verweisung). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 1. Juni 1918 besteht der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft nunmehr aus sechs Mitgliedern, und es ist derselbe zurzeit wie

folgt bestellt: Präsident ist Heinrich Wirth, Hotelier (bisher); Vizepräsident: Robert Stierlin, Hotelier, von Benr, in Luzern; Delegierter: Lucien Bazzell, Generaldirektor, von Sent (Graubünden), in Luzern, und weitere Mitglieder: Charles Blankart, Bankdirektor (bisher); Robert Frank, Hoteldirektor, von St. Gallen, in Lugano, und Emil Hurter, Bankdirektor (bisher). Die Genannten führen je zu zweien unter sich oder mit einem Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

7. März. Schweizerische Hotelgesellschaft, mit Sitz in Luzern und Zweigniederlassung in Lugano (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1918, Seite 260 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 1. Juni 1918 wurden neu in den Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft gewählt: Lucien Bazzell, Generaldirektor, von Sent (Graubünden), und Hans Bucher, Hotelier, von Kerns (Obwalden), beide wohnhaft in Luzern, welche mit einem der übrigen Verwaltungsräte oder einem Prokuristen kollektiv zu zeichnen befugt sind. Die Prokura von Hans Bucher ist erloschen.

Rollbahnen, Baumaschinen und Werkzeuge. 7. März.

Die Prokura von Hans Bucher ist erloschen.

Rollbahnen, Baumaschinen und Werkzeuge. — 7. März. Inhaber der Firma Paul Lüchtrath in Luzern ist Paul Lüchtrath, preussischer Staatsangeböriger, in Luzern. Rollbahnen, Baumaschinen und Werkzeuge. Habsburgerstrasse 9. An Frau Amalie Lüchtrath geb. Voswinckel und an Oskar Lüchtrath, beide preussische Staatsangebörige und wohnhaft in Luzern, wird je eine Einzelprokura erteilt.

8. März. Die Käsereigenossenschaft Gunzwil-Dorf, mit Sitz in Gunzwil (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1916, Seite 1198 und dortige Verweisung), hat an der Generalversammlung vom 29. April 1918 dem § 4 ihrer Statuten in dem Sinne abgeändert, dass bei einem allfälligen Austritt Fr. 200 per Kuh-Lutschädigung verlangt wird.

dem Sinne abgeändert, dass bei einem aufalingen Austrick fr. 200 per KanEntschädigung verlangt wird.

Weinhand lung. 8. März. Der Inhaber der Firma Julius Schmid,
Weinhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 9. Oktober 1918, Seite
1594, und dortige Verweisung) ist Bürger von Luzern.

Chemiserie, Ling erie, Weiss waren. — 8. März. Das Geschäftslokal der Firma Caroline Brun, Chemiserie, Lingerie und Weisswaren,
in Luzern (S. H. A. B. Nr. 268 vom 28. Oktober 1908, Seite 1851), befindet sich
nunmehr: Kasimir Pfyfferstrasse 1, Ecke Hirschengraben.

Cri — Uri — Uri

1919. 5. März. Elektrochemische Werke Gurtnellen A. G. in Gurtnellen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 22. Juni 1914, Seite 1086). Die an Alois Eberle, von Dietenbeim, erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Giarus — Giaris — Giarona

Fuhrhalterei uud Camionnage. — 1919. 8. März. Die Firma Heinrich Knüsil, Fuhrhalterei und Camionnage, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1891), ist infolge Verkaufs des Geschäftes

8. März. Die Firma Joh. Luchsluger, Schlossermelster, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 211 vom 28. Oktober 1891), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Viehhändler. — 8. März. Die Firma Rudolf Luchsluger, Viehhändler, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 26 vom 31. Januar 1907), ist infolge Hinachiedes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Heitlach

1919. 19. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firms Nerny A. G.
(Nerny S. A.), Uhrenfabrik, in Grenchen in (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. Mär.
1918. Seite 471), hat in ihrer ausserordentichen Gemeralversämmlung vom
17. Februar 1919 beschlossen, die Statuten der Geeellschaft in Art. 3 abzusändern und das Aktienkapital von Fr. 100,000 auf Fr. 200,000 zu erhöhen.
Die Aktien der neuen Emission sind ebenfalls Namenaktien und trägen den Vermerk Serie B. Das neue Aktienkapital wird in 100 Namenaktien von je
Fr. 1000 eingeteilt. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Lebern
7. März. Die von der Uhresfabrik Langendorf (Langendorf Watch Co.) (Société d'horlogerle de Langendorf), (Longville Watch Co.) in Langendorf (S. H. A B. Nr. 43 vom 22. Februar 1915), an Alois Bossart in Langendorf erteilte Kollektivprokura ist erloschen; die Firma erteilt nunmehr Kollektivprokura an Marcelin Jahas, von Malleray (Bern), in Langendorf, in Verbindung mit Walter Hool, von Zofingen (Aargau), in Solothurn.

nunmehr Kollektivprokura an Marcelin Jabas, von Malleray (Bern), in Langendorf, in Verbindung mit Walter Hool, von Zofingen (Aargau), in Solothurn.

Bureau Stadt Solothurn

Hut-und Kleiderhandlung.—6. März. Die unter der Firma Fritz Trabold in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 144 vom 22. Juni 1916, Seite 989) hestehende Zweig niederlassung der Firma Fritz Trabold, zum Globus, in Interlaken wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestriehen.

Heizungseinrichtungen.—29. Januar. Firma Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft (Sulzer frères Société Anonyme) in Winterthur, mit Zweigniederlassung in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 159 vom 10. Juli 1916, Seite 1933). In der Generalversammlung vom 21. September 1918 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Gesellschaftskapitals um Fr. 8,000,000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 20,000,000 (zwanzig Millionen Franken) und ist eingetellt in 4000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000, welche in Zertiffikate von Fr. 550,000 und Fr. 100,000 zusammengefasst werden können. Das ganze Aktienkapital ist voll einbezahlt.

Schuhwaren-Fabrikatien und Handel.—8. März. Josef Pfister, Josefs, von Obererlinsbach (Kt. Solothurn), Kaufmann in Solothurn, und Josef Pfister, vater, von Obererlinsbach (Kt. Solothurn), Fabrikant in Solothurn, haben unter der Firma Pfister, Wirz & Cte. in Solothurn eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1919 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Josef Pfister, Sohn, und Paul Wirz. Josef Pfister, Vater, ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 25,000 und erhält zugleich die Prokura. Pabrikation von Schuhwaren und Handel dsmit. Geschäftslokal: Vorstact Nr. 16.

Elektriker, von Lauterbrunnen (Kt. Bern), in Solothurn, Theodor Studer, Theodors sel., Kaufmann, von Hägendorf, in Solothurn, Theodor Studer, Theodors sel., Kaufmann, von Seedorf (Kt. Bern), in Solothurn, haben unter der Firma Schaub & Cie. in Solothu

ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 287 vom 7. Dezember 1917, Seite 1913, und dortigen Verweisungen, publizierten Tatsacken sind dadurch nicht verändert worden.

6. März. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Katly A.-G. Maschinenfabrik in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1918, Seite 229) ist August Kully ausgetreten. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift desselben ist erloschen.

Die Statt — Bale-Ville — Basiles-Città

Zigarren-Fabrikation und Handel. — 1919. 25. Februar.
Die Firma Badl Vollmer in St. Ludwig im Elsass hat ihre Zweigniederlasung in Basel, Fabrikation und Handel in Zigarren (S. H. A. B. Nr. 318
vom 20. Dezember 1913, Seite 2236), aufgegeben; die Firma ist daher in Basel
erfoschen.

vom 20. Dezember 1913, Seite 2236), aurgegeoon; die frima ist daner in Basel erfoschen.

Inhaber der Firma Emil Vollmer in Basel ist Emil Vollmer-Graf, von Britzingen (Baden), wohnhaft in St. Ludwig im Elsass. Die Firma erteilt Prokura an Karl Friedrich Erhardt, von Bodersweier (Baden), wohnhaft in St. Ludwig. Fabrikation und Handel in Zigarren. Oetlingerstrasse 188.

25. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschaft Bona Fides in Liq. in Basel, Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Immobilien, Mobilien und Forderungen aller Art (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1916, Seite 974); ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Elek trisch e Un terne hm un gen. — 27. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Roth & Cie. in Basel, elektrische Unternehmungen (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1917, Seite 1870), hat sich aufgelöst, Karl Roths in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1919, Seite 354).

Lieg en sch af ten us w. — 27. Februar. Die Kommandigesellschaft unter der Firma Jean Birri & Cie. in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 20. September 1918, Seite 1501) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Heh Hedinger & Cie» in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1919, Seite 354).

Largan . - Argovie — Argovia

Argan — Argevie — Argevia

Bezirk Zofingen

Mercerie und Lingerie — 1919. 7. März. Die Firma Frau
E. Kutzii in Zofingen (S. H. A. B. 1917, Seite 1007) ist infolge Todes
erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:
Emma Kntzli und Julie Kutzli, beide von Barzheim (Schaffhausen),
in Zofingen, haben unter der Firma Fräulein E. & J. Kutzli, in Zofingen
eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1919 ihren
Anfang nahm. Mercerie und Lingerie; Unterstadt Nr. 454.

Maschinen fabrik und mechanische Werkstätte. —
7. März. Die Firma Hämmerie & Co. in Zofingen (S. H. A. B. 1905,
Seite 1550) ertellt Einzelprokura an Oscar Teuber-Hämmerle, von Basel.
in Zofingen.

in Zofingen.

Wast — Vard — Vard — Wast — Wa

Bureau de Lausanne

Planchers en linoléum, planchers sans joints, asphaltages. — Rectification. L'inscription parue dans la F. o. s. du c. du 6 mars 1919, nº 54, page 364, concernant la société en nom collectif Giroud et Vessaz, à Lausanne, doit être rectifiée en ce sens que le prénom de l'associé Giroud est Fer d'in an d et non Frédéric.

Imprimerie et lithographie. — 5 mars. La société en nom collectif «Marsens et Boivin», imprimerie et lithographie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1914), est dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison sociale Marsens et Boivin en ilquidation par les soins de l'associé Auguste Marsens lequel signera seul au nom de la société en liquidation. en liquidation.

Bureau de Nyon

All the refer to the second wind of a con-

Bureau de Nyon

Graines, épicerie, denrées coloniales, vins et liqueurs. — 7 mars. La maison C. Cuérel, à Yverdon, dont le chef est Constant Henri Cuérel, de Villars Ste-Croix, à Yverdon, inscrite an bureau d'Yverdon, le 2 septembre 1893 (F. o. s. du c. du 7 septembre 1893, page 801), a établi à Nyon, à partir du 1^{ex} janvier 1919, une su ce ur s à l'e sous la même raison «C. Cuérel». Graines en tous genres; épicerie, denrées coloniales, vins et liquers au détail; Rue de la gare et Place St-Martin.

Bureau de Payerne.

4 mars, La société anonyme Banque de Payerne, dont le siège est à Payerne (F. o. s. du c. des 11 mai 1908, page 846, et 17 avril 1918, page 698), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 2 mars 1918, décidé de transformer toutes les actions du capital social en actions au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Dans sa séance du 19 juin 1918, le conseil d'administration de la dite société a, conformément aux statuts, désigné en qualité d'administrateurs-délégués Charles Niffenegger, de Signau, secrétaire municipal, et Louis Givel, agriculteur, de Payerne, domiciliés à Payerne, qui signent collectivement en remplacement de Arnpld Assal, décédé, et Jaques Savary, démissionnaire, dont la signature est éteinte. Le directeur Oscar Assal continue à engager la société par sa seule signature. Bureau de Payerne

Rememberg — Nouchâtel — Nouchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

In stallation's commerciales — 1919. 28 février. La raison
Reme Huguesin, installations commerciales générales, à La Chaux-de-Fonds
(F. c. s. du c. du 19 novembre 1918, n° 272), est radiée ensuite de renonciation
du titulaire.

Horlogerie, bijouterie. — 4 mars. La raison Vve A. SagneJuillard, horlogerie, bijouterie, à La Chaux-de-Fonds (F. c. s. du c. du 9 novembre 1912, n° 232), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Louis Huguenin-Sagne».

Le chef de la maison Louis Huguenin-Sagne, à La Chaux-de-Fonds, est

The state of States

Louis Huguenin-Sagne, du Locle, Brévine et de la Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Horlogerie et bijouterie; Rue Léopoid Robert n° 38. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Vve A. Sagne-Juillard»,

Epicerie. — 4 mars. La raison M. Sandoz-Perrochet, épicerie, à La Chaux-de-Fonds, inscrite au registre du commerce le 7 février 1914 (F. o. s. du c. du 11 février 1914, n° 34), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du 27 février 1919.

Bureau de Neuchâtel

4 mars. La Société anonyme des Etabliseements Jules Perrenoud et Cie, succursale de Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 août 1897, nº 209, page 859), a, dans son assemblée générale du 14 décémbre 1918, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes: Les actions nominatives sont remplacée par des actions au porteur. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle cantonale et dans d'autres journaux si le conseil d'administration le juge convenable. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modification.

Objets d'art et d'industrie. — 5 mars. La procuration conférée à Alfred Perregaux par la maison Schinz, Michel & Cie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 juillet 1893, nº 157, page 640), est éteinte ensuite du décès du titulaire. La maison confère la procuration individuelle à Edouard Liniger, négociant, de Neuchâtel, y domicilié.

Genf — Genève — Ginevra

Représentation commerciale; importation et exportation de marchandises diverses. — 1919. 5 mars. La maison M. C. Benzimra, représentation commerciale; importation et exportation de marchandises diverses, à Genève (F. c. s. du c. du 28 juin 1917, page 1054), a transféré ses bnreaux: 12, Rue Bonivard.

Schweiz, Amt für geistiges Eigentum Bursan suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzere della propriétà intellectuels

Marken — Marques — Marche

Mintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 48499. - 22 février 1919, 8 h. Hermann Thorens, fabrication, Sainte-Croix (Suisse).

Machines parlantes, pièces à musique, harmonicas à bouche, pièces détachées, accessoires et emballages des dits articles.

Argentin

Nº 48500. — 22 février 1919, 8 h. Hermann Thorens, fabrication, Sainte-Croix (Suisse).

Machines parlantes, pièces à musique, harmonicas à bouche, pièces détachées, accessoires et emballages des dits articles.

Brillant

Nº 48501. - 22 tévrier 1919, 8 h. Hermann Thorens, fabrication, Sainte-Croix (Suisse).

Machines parlantes, pièces à musique, harmonicas à bouche, pièces détachées, accessoires et emballages des dits articles.

Mandola

Nº 48502. - 22 février 1919, 8 h. Hermann Thorens, fabrication, Sainte-Croix (Suisse).

Machines parlantes, pièces à musique, harmonicas à bouche, pièces détachées accessoires et emballages des dits articles.

Magnolia

Nº 48508. - 22 février 1919, 8 h.

Hermann Thorens, fabrication, Sainte-Croix (Suisse).

Machines parlantes, pièces à musique, harmonicas à bouche, pièces détachées, accessoires et emballages des dits articles.

Melodia

Nº 48504. - 22 tévrier 1919, 8 h. Hermann Thorens, fabrication, Sainte-Croix (Suisse).

Machines parlantes, pièces à musique, harmonicas à bouche, pièces détachées accessoires et emballages des dits articles.

Popular

Mº 48505. — 22 février 1919, 8 h. Hermann Thorens, fabrication, Sainte-Croix (Suisse).

Machines parlantes, pièces à musique, harmonicas à bouche, pi accessoires et emballages des dits articles.

United Allies

Nº 48506. — 28 février 1919, 3 h.

Hochreutiner et Robert, Société anonyme, fabrication, Bachet de Pesay (Carouge, Genève, Suisse).

Produits chimiques destinés à l'horlogerie, la joaillerie, etc.



(Transmission du nº 10500 de Hochreutiner & Robert, Pesay).

Nr. 43507. - 1. März 1919, 8 Uhr.

Zigarettenfabrik VEB, A. G. (Manufacture de cigarettes VEB, S. A.), Fabrikation und Handel,

Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakerzeugnisse aller Art.



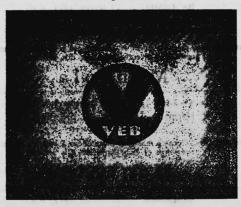
Nr. 43508. - 1. März 1919, 8 Uhr.

Zigarettenfabrik VEB, A. G. (Manufacture de cigarettes VEB, S. A.),

Fabrikation und Handel,

Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakerzeugnisse aller Art.



Verbot der Einfahr von österreichisch-ungarischem Papiergeld (Bundesratsbeschluss vom 7. März 1919.)

(Sunderatsbeschluss vom 7. März 1919.)

Art. 1. Die Einfuhr von österreichisch-ungarischem Papiergeld, gestempelt oder ungestempelt, ist bis auf weiteres untersagt. In besondern Fällen kann das Finanz- und Zolldepartement auf begründete Eingabe hin und nach Anhörung des Politischen Departements Ausnahmen von diesem Verbot gewähren und darüber Vorschriften erlassen.

Art. 2. Wiederhandlungen gegen dieses Verbot werden mit Geldbusse bis zu Fr. 20,000 oder Gefängnis bis auf drei Monate bestraft. Beide Strafen können verbunden werden. Ueberdies kann die Konfiskation der Noten zugunsten des Bundes verfügt werden.

Der Versuch wird mit den gleichen Strafen belegt.

Art. 3. Das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement und das eidgenössische Postdepartement werden durch die Zollverwaltung und durch die Postverwaltung alle zur Dirdiführung dieser Beschlusses erforderlichen Massnahmen und Kontrollen anordnen lassen.

Art. 4. Die Verfolgung und Beurteilung der Widerhandlungen liegt unter Vorhehalt der Bestimmungen des Art. 5 hiernach den kantonalen Gerichten ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 5. In allen Fällen, in denen der Tatbestand der Uebertretung nicht durch die Ongane des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements fester gestellt wird, sind nach Absohluss der Voruntarsundang die Akten dem genannten Departement einzusenden. Dieses ist befugt, Widerhandlungen gestützt auf Art. 2 hiervar in jedem eitzelnen Ueber Geungsfall und gegenüben einzelnen der beteiligten physischen und juristischen Personen mit Busse bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungs-

fälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den zuständigen Gerichtsbehörden

fälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den zuständigen Gerichtsbehörden zur Aburteilung zu überweisen.

Der Bussencntscheid des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements ist ein endgültiger und hat die Wirkung eines vollstreckbaren gerichtlichen Urteils; er kann mit der Konfiskation der Noten verbunden werden.

Art. 6. In den Fällen, in denen die Beurteilung durch die kantonalen Gerichte erfolgt, haben diese sämtliche in Anwendung der Strafbestimmungen dieses Beschlusses ergehenden Urteile und Entscheide sofort nach deren Erlass dem eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement unentgeltlich einzusenden.

Art. 7. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement und das eidgenössische Postdepartement, letzteres in bezug auf die in Art. 3 vorgesehene Mitwirkung der Postverwaltung, sind mit dem Vollzuge beauftragt.

Verbot der Einfuhr und Ausfuhr von russischem Papiergeld, sowie der Einfuhr von russischen Wertpapieren

(Bundesratsbeschluss vom 7. März 1919.)

Art. 1. Die Einfuhr und Ausfuhr von russischem Papiergeld, sowie die Einfuhr von russischen Wertpapieren ist untersagt.
Art. 2. Das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement kann auf begründete Eingabe hin und nach Anhörung der schweizerischen Hilfe- und Kreditorengenossenschaft für Russland Ausnahmen von diesem Verbote ge-

Kreditorengenossenschaft für Russland Ausnahmen von diesem Verbote gestatten.

Art. 3. Widerhandlungen gegon dieses Verbot werden mit Geldbusse bis zu Fr. 20,000 oder mit Gefängnis bis auf drei Monate bestraft. Beide Strafen können verbunden werden. Ueberdies kann die Konfiskation des Papiergeldes oder der Wertpapiere zugunsten des Bundes verfügt werden.

Der Versuch wird mit den gleichen Strafen belegt.

Art. 4. Das eidgenössische Finanz und Zolldepartement und das eidgenössische Postdepartement werden durch die Zollverwaltung und durch die Postverwaltung alle zur Durchführung dieses Verbotes erforderlichen Massnahmen und Kontrollen anordnen lassen.

Art. 5. Die Verfolgung und Beurtellung der Widerhandlungen liegt unter Vorbehalt der Bestimmungen des Art. 6 hiernach den kantonalen Gerichten ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 6. In allen Fällen, in denen der Tatbestand der Uebertretung nicht durch die Organe des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements festgestellt wird, sind nach Abschluss der Voruntersuchung die Akten dem genannten Departement einzusenden. Dieses ist befugt, Widerhandlungen gestützt auf Art. 3 hiervor in jedem einzelnen Uebertretungsfäll und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten physischen und juristischen Personen mit Busse bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den zuständigen Gerichtsbehörden zur Aburteilung zu überweisen.

Der Bussenentscheid des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements ist ein endgültiger und hat die Wirkung eines vollstreckbaren gerichtlichen Urteils; er kann mit der Konfiskation des Papiergeldes oder der Wertpapiere verbunden werden.

Art. 7. In den Fällen, in denen die Beurteilung durch die kantonalen

Urteils; er kann mit der Konfiskation des Papiergeldes oder der Wertpapiere verbunden werden.

Art. 7. In den Fällen, in denen die Beurteilung durch die kantonalen Gerichte erfolgt, haben diese sämtliche in Anwendung der Strafbestimmungen dieses Beschlusses ergehenden Urteile und Entscheide sofort nach deren Erlass dem eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement unentgeltlich einzusenden.

Art. 8. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement und das eidgenössische Prinarz- und Zolldepartement und das eidgenössische Postdepartement, letzteres in bezug auf die in Art. 4 vorgesehene Mitwirkung der Postverwaltung, sind mit dem Vollzuge beauftragt.

Zu ohigen Verhoten sind vom eidgenössischen Finanzdepartement am 8. März folgende Ausführungsbestimmungen erlassen worden:

1. Einfuhrverhot fürgestempeltes oder ungestempeltes österreich ischen ngarisches Papiergeld.

Im Reisendenverkehr ist die Mitnahme von Papiergeld bis zum Betrage von 500 Kronen für jede erwachsene Person gestattet. Wenn ein Reisender mehr Papiergeld mit sich führt und dieses heim Eintritt in die Schweiz angibt, so wird es ihm freigestellt, den Mehrhetrag zurückzusenden. Weigert er sich, dies zu tun, so wird das Papiergeld his zum Entscheid des Finanzdepartements vom Zollamt gegen Quittung zur Aufhewahrung entgegengenommen.

Entscheid des Finanzdepartements vom Zollamt gegen Quittung zur Aufhewahrung entgegengenommen.

Im Falle der Nichtanmeldung hzw. Verheimlichung werden die Banknoten unter Einleitung des Strafverfahrens vom Zollamt in Gewärtigung des Bussenerkenntnisses des Finanzdepartements mit Beschlag belegt.

Im Grenzpassantenverkehr ist die Mitnahme von österreichisch ungarischem Papiergeld bis zu 200 Kronen wöchentlich gestattet. Mehrbeträge werden in gleicher Weise behandelt wie im Reisendenverkehr.

gestattet. Mehrhetrage werden in gleicher Weise behandelt wie im Reisendenverkehr.

2. Einfuhrverbot für russisches Papiergeld und russische Wertpapiere.
Einreisenden aus Russland ist die Mitnahme von his 200 Rubel für jede erwachsene Person gestattet. Mehrheträge werden in gleicher Weise behandelt wie unter Ziffer 1 hiervor.
Im Grenzpassantenverkehr sind keine Ausnahmen vom Verbot getottet.

stattet.

3. Ausfuhrverhot für russisches Papiergeld.
Die Bewilligung zur Ausfuhr von russischem Papiergeld kann auf hegründetes Gesuch hin in hesondern Ausnahmefällen vom eidgenössischen Finanzdepartement gewährt werden.

Parziale abrogazione delle disposizioni del 3 aprile 1918, concernenti l'inventario dei metalli, la loro produzione e la loro lavorazione, nonchè il commercio degli stessi (Disposizioni del dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 4 marzo 1919.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica

dispone

Art. 1. Sono abrogati a partire dal 10 marzo 1919 gli articoli 1 a 11 et 14 a 19 delle disposizioni del 3 aprile 1918 concernenti l'inventario dei metalli, la loro produzione, la loro lavorazione, nonchè il commercio degli stessi), solo però in quanto qu'este disposizioni riguardano il rame, lo zinco, il piombo e l'antimonio allo stato nuovo e non lavorato, come pure i prodotti semifabbricati ad eccezione delle lastre di zinco. Art. 2, I fatti avvenuti prima del 10 marzo 1919 continuauo ad essere soggetti alle dette disposizioni.

Art. 3. La divisione dell'economia industriale di guerra presso il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica è incaricata dell'esequipione delle presenti disposizioni.

^{&#}x27;) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIV, pag. 459.

Soppressione del prezzi massimi applicabili nel commercio del ferro e dell'acciaio

(Disposizioni del Dipartimento svissero dell'economia pubblica del 4 marso 1919.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica

dispone:

Art. 1. A partire dal 10 marzo 1919 sono ahrogate le disposizioni dipartimentali sni prezzi massimi applicabili nel commercio del ferro e dell'acciaio del 9 febbraio 1917'), del 19 marzo 1917'), del 11 aprile 1917'), del 18 settembre 1917'), del 5 dicembre 1917'), del 5 ottobre 1918'), et del 26 ottobre 1918').

Art. 2. I fatti avvenuti durante la validità di queste disposizioni continuano ad esser soggetti alle stesse.

Art. 3. La Divisione dell'economia industriale di guerra presso il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica è incaricata dell'esecuzione delle presenti disposizioni.

Abrogazione delle disposizioni concernenti il controllo della fornitura di carta e la limitazione del consumo della carta per i prospetti di emissione

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 4 marzo 1919.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica

dispone:

Art. 1. A partire dal 10 marzo 1919 vengono abrogate le seguenti disposizioni:

a) Le disposizioni del 1º marzo 1918 concernenti il controllo della fornitura di carta, cartone e pasta da carta⁹);
b) l'art. 5 delle disposizioni del 15 luglio 1918 concernenti la limitazione del consumo della carta per i giornali, riviste ed altre pubblicazioni periodiche, nonchè per i prospetti di emissione⁹).

Art. 2. I fatti avvenuti durante la validità di queste disposizioni continuano ad essere soggetti alle stesse.

Art. 3. La Divisione dell'economia industriale di guerra presso il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica viene incaricata dell'esecuzione delle presenti disposizioni.

Soppressione dell'Ufficio centrale del sapone

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 4 marzo 1919.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica

dispone:

Art. 1. Le disposizioni del 21 ottobre 1918 concernenti l'approvvigionamento di sapone e prodotti per liscive per il paese¹⁰) vengono abrogate a partire dal 10 marzo 1919.

Art. 2. I fatti avvenuti durante la validità di queste disposizioni continuano ad essere soggetti alle stesse.

Art. 3. La Divisione dell'economia industriale di guerra presso il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica viene incaricata dell'ese-cuzione delle presenti disposizioni.

Ristabilimento del libero commercio della glicerina

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 4 marzo 1919.)

Il Dipartimento svizzere dell'economia pubblica

dispone:

Art. 1. Sono abrogate a partire dal 1º maggio 1919 le disposizioni del 29 novembre 1916 concernenti l'inventario ed il sequestro di glicerina¹¹).

Art. 2. I fatti avvenuti durante la validità di queste disposizioni con tinuano ad essere soggetti alle stesse.

Art. 3. La Divisione dell'economia industriale di guerra presso il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica è incaricata dell'esecuzione delle presenti disposizioni.

Michtamflicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Holland und der Weltkohlenhandel

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Es sind dieser Gesandtschaft mehrere Anfragen zngegangen, dabin-lautend, ob es nicht möglich wäre, für die Schweiz Kohlen, ahnlich wie Holland sie aus dem Ruhrgebiet, aus England und den Vereinigten Staaten bezieht, ehenfalls erhältlich zu machen. Ich babe darüber schon kurz in meinen letzten «Handelsnotizen» (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März)

Holland, welches nur 2 Stunden von den de utschen EssenerGruben entfernt ist und leicht eigenes Roll- und Rbeinschiffahrtsmaterial zu senden vermag, ist zurzeit natürlich für den Bezug unvergleichlich viel günstiger plaziert als die Schweiz. Dasselbe trifft für die
Kohlenabbolung aus England mit eigenen kleinen bollandischen, wenig Feuerung beanspruchenden Dampfern zu. Immerbin bestehen keine technischen Unmöglichkeiten für die Schweiz, sich mittels
bolländischer Boote, auf Schienen- und Rheinweg ebenfalls englische
oder Ruhrkohle zu beschaffen.

oder Ruhrkohle zu beschaffen.

Anders liegt die Sache für amerikanische Kohlen. Diese bolt die bolländische Regierung mit eigenen Dampfern in den Vereinigten Staaten ab und bezahlt ihren Reedern so geringe Fracht, dass sie die Tonne bier zum Preise von 50-55 Gulden abzugeben vermag. Mangels Bunkerkoble (Koble zum Heizen der Schiffskessel) können aher nur ganz wenige Dampfer binüber gesandt werden. Bunkerkoblenmangel im allgemeinen lähmt dato die niederländische Schiffshrt. (Als Illustration füge ich bei, dass ein moderner Schnelldampfer zwischen 400-500 Tonnen Bunkerkoble innert 24 Standen verbrennt.) Holländische transatlantische Schiffe sind für die Schweiz nicht erhältlich. Auch wären die im freien Markte zu bezählenden Frachten immer noch zu boen nur schweizerseits momentan an den Bezng amerikantscher Kohlen zu denken.

1) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 62.
2) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 151.
3) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 151.
4) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 179.
4) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 188.
5) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 1111.
7) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 1261.
9) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 1261.
9) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 882.
10) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 1261.
11) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 1252.
12) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 577.

Es ist nicht allgemein bekannt, dass Holland in den eigenen Minen allein monstlich etwa 300,000 Tonnen fördert. Der niederländische Bedarf für Industrie, Eisenbahn und Hausgebrauch ist schon an und für sich grösser als derjenige der Schweiz. Hierzu kommt noch der mächtige Bedarf der Handelsflotte. Holländische Koblen eignen sich nicht zum Bunkern. Eingelührte Bunkarkohle wind den Beedern unn für 55 Gulden per Tonne abgegeben. Für den allgemeinen Konsum wird fremde gute Kohle, vermischt mit weit geringerer bolländischer Köble (Lignit) zum billigen Preise von 2½ Gulden per Hektoliter (= 75 kg) an die Bevölkerung (H a u s b r a n d k o b l en) abgegeben. Der Einstan dapreis der Regierung ist 4 Gulden. Die Differenz von 1½ Gulden trägt jedoch nicht der Staat, sondern es wird zwecks Ausgleich die in d ns triel le K o b le mit entsprechendem Anfschlag verkauft. Die Abgabe an die Bevölkerung ist aber beschränkt. Wer mehr als 11 hl beansprucht und erhält, hat die gleichen Preise wie die Industrie zu zablen.

Die holländische Kohlenausheutung geschah vor dem Kriege bloss in beschränktem Masse in den Regierungsminen. Erst seit 1917 findet Schürfung im Grossen durch die Bergerode Lignit Co statt. Die Resultate, welche in den holländischen Braunkohlen-Lignit-) Feldern erreicht wurden, thertrafen bei weitem die Erwartungen. Die benötigten Mäschinen werden alle in Holland selbst gebant, und es sind in den holländischen Kohlendistukten auf früher öden Gebieten innert 2 Jahren ganze Arbeitsdörfer mit Eisenbahnen, elektrischan Kraftanlagen etc. aus dem Boden geschossen. Der Abbau von Lignit Koblen war früher in Holland neben der konkurrierenden deutschen Kohle miser profitabel. Niemand wollte sie bahen. Lignit hat 2,250 Kalorien, die reine Kohle im Tag gebrauchten, benötiges nun dafür 3½ Wagen Lignit, für welches natürlich gleiche Arbeitslöhne und gleiche Transportkosten entsteben wie für die reine Kohle. Es interessiert daher, «als Blick in die Zukunft» zn sehen, wie sich die Kohlenausfuhr aus dem Vere in ig ten Staaten wegen

LIS BIL	Bon maci						
Longer who	1912	1918	1914	1915	1916	1917	1918
Frankreich	48,222	16,140	47,322	50,620	180,089	121,128	20,116
Italien	276,467	382,264	776,422	1,628,279	2,797,506	1,099,508	201,220
Spanien	16,027	50,260	42,875	100,547	159,758	209,712	44,440
Niederlande	4 000	245	202	10.868	27 828	15	_

Der Rückgang in 1918 ist direkt auf mangelnden Schiffsranm zu-rückzuführen.

Die wichtigsten Abuebmer der Union-Koblen sind in immer zupebmendem Masse Nord- und Zentralamerika, und zwar sind gegangen nach:
1912 1918 1914 1915 1916 1917 1918 10,671,982 11,981,448 11,472,397 8,245,108 10,493,111 13,085,916 16,698,062 511,802 483,884 962,427 343,372 473,188 520,760 611,418 1,121,580 1,273,549 1,129,594 1,065,206 1,243,394 1,445,722 1,494,937

Die südamerikanischen Staaten der Ostkütse sind vor dem Kriege in der Hauptsache von England, diejenigen der Westküste durch Japan und Anstralien mit Kohlen versehen worden. An Stelle dieser Lieferanten sind die Vereinigten Staaten als starker Konknrrent eingetreten. Die Vereinigten Staaten lieferten an:

4	1912	1918	1914	1915	1916	1917	1918
Argentinien	156,722	38,834	139,409	563,882	779,842	. 706,776	247,613
Chile	29,751	112,067	88,876	57,781	151,528	329,832	324,278
Brasilien	307,125	234,368	289,082	527,264	678,766	756,592	625,374
Uruguay	40,265	4,400	64,452	103,639	6,757	101,959	109,178
Peru	39	9,209	. 96	4,480	153,384	39,899	25,876

Mangelnder Schiffsraum liess auch hier keine grosse Entwicklung zu.
Direkten Rückgang in der Kohlenausfuhr der Vereinigten Staaten zeigen im letzten Jahre die französischen Besitzungen sowie Aegypten, lant folgenden Zablen:

1919 1918 1915 1917 1918

Algerien 1918 1918 1914 1915 1916 1917 1913
Algerien 193,498 182,548 142,144 47,839 112,405 141,419 15,014
Aegypten 121,375 96,627 78,785 183,606 102,591 68,678 —

Durch das Departement of War werden Anordnungen getroffen, um einen Teil des Rücktransportes amerikanischer Truppen aus Frankreich via Rotterdam zn leiten und dafür Dampfer der Holland-Amerika-Linie zu verwenden. Die Nachricht wird in den Niederlanden beifällig aufgenommen, da bier zurzeit — wie oben bereits gesegt — wohl genügend Schiffsranm verfügbar ist, derselbe aber mangels Bunkerkoble nicht benutzt werden kann. Für diese Truppentransporte müsste die Entente die Koblen zur Verfügung stellen, und es kämen derart wieder eine grössere Anzahl holländischer Schiffe in die freie Fahrt.

Konsulate. Laut Mitteilung der österreichisch-ungarischen Gesandt-schaft ist die Auflösung der österreichisch-angarischen Konsulate in Lausanne und Lugano verfügt worden. Der Amtsbezirk des Konsulates in Lausanne wird dem Konsulat in Genf, derjenige des Konsulates in Lugano dem Generalkonsulat in Zürich angegliedert.

Consulats. Snivant une communication de la Légation d'Autriche-Hongrie, la suppression du consulat d'Autriche-Hongrie à Lansanne et à Lugano a été décidée. L'arondissement du consulat de Lausanne est rattaché au censulat de Genève, celui du consulat de Lugano an consulat général de Zurich.

PUBLICITAS A. G.

PUBLICITAS S. A.

evisionen

besorgt prompt and diskret:

Sakweiz. Organisationsbureau Zürick J. DIEMAND Stockerstrasse 8



Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22."März 1919, vormittags 11º/4 Uhr, im Bureau des Präsidenten, Herra Dr. jar. F. Liebermann, Bahahofstrasse 51, Zürich 1, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
7. Statutenänderungen.
8. Diverses

8. Diverses.

Anträge sind 10 Tage vor der Generalversammlung der Verwaltung oder Direktion schriftlich einzureichen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontroll-stelle liegen vom 10. März 1919 ab zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der Direktion auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung und Hinterlegung der Aktien an unseren Schaltern in Zürich 1 (Schweizergasse 20) bis und mit 20. März 1919 bezogen werden.

Zürich, den 6. März 1919.

(1066 Z) 567,

Für den Verwaltungsrat: Der Präsident: Dr. Liebermann

Kalk- & Cementlabriken Beckenried Act. Ges.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. März 1919, nachmittags 3½ Uhr im Bankgebäude der Bank von Elsass & Lethringen in Basel

TRAKTANDEN:

Protokoll.
 Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1918, des Berichtes des Verwaltungsrates nnd des Berichtes des Rechnungsrevisors.
 Genehmigung dieser Jahresrechnung.
 Dechargeertellung an den Verwaltungsrat.
 Besechlassfassung über die Verwendung des Gewinnes.
 Wahl des Rechnungsrevisors u. dessen Stellvertreter für das Geschäftsjahr 1919.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Rechnungsrevisoren-bericht für das Geschäftsjahr 1918 liegen vom 13. März 1919 an bei der Bank von Elsasse & Lothringen in Basel und am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Letstere haben daselbst ihre Eintrittskarten für die Generalversammlung als Answeis vorzuzeigen vor Einsichtnahme. (848 Z) 404.

Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gitt der Depotschein, vom Vizepräsidenten des Verwaltungsrates oder von der Bank von Elsass & Lothringen in Basel und Genf, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 20. März 1919 bei denselben deponiert worden sind und dieser Schein die Aktiennummern enthält.

Beckenried, den 7. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

Anleihen der Burgergemeinde Bern vom 1. April 1908 über Fr. 1,000,000

Bei der heute vorgenommenen sechsten Auslosung von Obligationen obigen Anleihens sind folgende 29 Titel zur Rückzahlung mit je Fr. 1000 auf 1. Mai 1919 bezeichnet worden:

	210	407	594	761	864
50	286	439	635	767	922
136	294	470	647	807	928
176	368	476	714	821	973
208	391	549	751	843	996

Einlösungsstellen: Kantenalbank von Bern, Spar- und Leinkasse in Bern, Depositekasse der Stadt Bern.

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf. Bern, den 4. März 1919.

Für die Finanzkommission des Burgerrates, Der Sekretär: W. F. SCHOES, Fürsprecher.

Gesucht

Arbeitsfrendige bewerber mussen in Venathausschafte der Eintritt n tätig gewesen sein. Branche-Kenntnis nicht ausschlaggebend. Eintritt n Uebereinkunft. Bei Konvenienz dauernde, gut honorierte Stelkang. Nur g ausführliche Bewerbungen erstklassiger Reflektanten, mit Augabe s wissenswerten Details, Gehaltsansprüchen und Photographie finden Bert sichtigung. Diskr. zugesichert. Off. unt. Chiff. P 1530 A an Publisitas A.G. B

Cementwarenfabrik A. G., Roggwil

Ordentliche Versammlung der Aktionare

Dienstag, den 1. April 1919, nachmittags 1¹/₂ Uhr im Hotel "Bären" in Langenthal

Tageserenung:

Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1918 und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
 Erneuerungswahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 Wahl der Kontrollstelle pro 1919.

4. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung sind vom 24. März an im Bureau unserer Gesellschaft in Roggwil zur Einsicht der Herren Aktionare aufgelegt. Die Stimmkarten für die Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 31. März in unserem Bureau in Roggwil zn erheben.

Roggwil, 7. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

Segheria Poschiavo

Einladonn der Herren Aktiopäre zur ordentlichen Generalversammben

auf Montag, den 24. März 1919, vorm. 9 Uhr, in Peschiavo, Hotel Albrici

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolis der Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes sowie der Gewinn, und Verlustrechnung für das II Semester, abschliessend per 31 Dezember 1918.
3. Entgegennahme des Berichtes und der allf. Anträge der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane und Kontrollstelle.
6. Vorlage der Stautenrevision.
7. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.
8. Umfrage und Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegt den Herren Aktionären 10 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft in Poschiavo zur Einsicht auf.

Gemäss Art. 4 der Statuten hat jeder Aktionär, weicher an der obigen Generalversammlung teilnehmen will, den Besitz seiner Aktien nachzuweisen. Es kann dies bei der Graubündner Kantonalbank in Chur erfolgen, woselbst die Stimmrechtsausweise ausgehändigt werden.

Zürich, den 10. März 1919.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: G. Olgiati-Mengetti.

Elsenbaugeschäft Vohland & Bår A.-G., Basel

Dreizehnte ordentliche Generalversammlung der Aktionare Dieustay, den 18. d'arz 1919, abends 6º/4 Uhr, îm Burean der Gesellschaft, Kanonengasse 3, Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung pro 1918, Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

3. Wahl in den Verwaltungsrat (§ 21).

4. Wahl der Revisoren und des Suppleanten.

4. Wahl der Revisoren und des Suppleanten.

Geschäftsbericht, Bilans, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie Revisorenbericht liegen vom 10. März an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Burean der Gesellschaft auf. Gemäss § 10 haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teinsunehmen wünschen, ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also bis 15. März 1919, bei der Handwerkerbank Basel zu deponieren und erhalten dafür eine Zutrittskarte.

BAGU 1. 6. 6. 7. 7.

BASEL, den 25. Februar 1919.

Der Verwaltungerat.

Bank in Schaffhausen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1918 auf 6 % festgesetzt.
Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 12 mit

Fr. 30. -

in Schaffhausen: an unsern Kassen, in Basel: bei der Basier Handelsbank, in Windschwer und St. Gellsen: bei der Schweis. Bankgesellsei in Zürisch und Frauenisch: bei der Schweis. Kreditanstali:

m, den 6. Märs 1919.

Die Direktion.

6881

Schweiz. Bankgesellschaft

Size: Winterthur, St. Gallen, Zürich, Lichtensteig Nederlässugen: Lausanne, Happerswil, Borschäch, Wil, Flawil. Bepestenlassen: Anderf, St. Fiden, Gossau, Rüti (Zürich), "Römerhof" Zürich 7.

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1918 auf 7'/2'/0 festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom 10. März an mit

Fr. 87.50 per Aktie

gegen Coupons Nr. 7 von Aktien der Schweiz. Bankgesellschaft, und mit

Fr. 88.75 per Aktie

gegen Abstempelung der Aktien der ehemaligen Bank in Winterthur bei

unsern samtlichen oben genannten Stellen

in	Anrau	bei d	er Anny. (reditametalt	in	Glatus		bei			Kanto-
				Cantonalbank						nalbani	k
_	Baden		Aare. C	reditametalt				٠	-	Schwels	.Kredit.
	Basel'			Handelsbank				Fig		anstalt	
77				Bankverein		Luzern				Schweit	. Kredit-
				Sarasin & Co.	. 77			77		anstalt	
	Bern	"		ank AG.		Schaffb	ersen				Schaff-
	Guef			Hentsch & Co.	. "	17.7		. "		hausen	
. 9	-		. Merren	II OM SO CO,		1				приван	•

Nach dem 30. Juni a. c. erfolgt die Einlösung nur noch an den Kassen unserer Gesellschäft.
Die Coupons sind mit Nummorn verzeichn is verschen einzureichen

Winterthar und St. Gallen, den 8 März 1919.

Die Direktion.

Schweiz. Cement-Industrie-Gesellschaft Zürlch-Ennenda

Dividenden-Auszahlung

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 7. März 1919 wird für das Rechnungsjahr 1918 eine Dividende von 8% = Fr. 40 pro Aktie ausbezahlt.

Der Crippon Nr. 14 der alten Aktien 1—2400 und
4er Coupon Nr. 10 der neuen Aktien 2401—3600

wird von heute ab bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

in Zürleh: von der Schweiz. Kreditanstalt, in Glarus: von der Schweiz. Kreditanstalt, in Eanenda: von der Geschäftskasse. (OF 10346 Z) 617.

Zürich/Ennenda, den 8. März 1919.

Schweiz. Cement-Industrie-Gesellschaft.

Caisse hypothecaire du canton de Fridourg (Suisse)

Obligations foncières Série B. 400 Emprunt de 10.000.000 fr. de 1909 dent 5.000.000 ent été émis

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le le juin 1919, les obligations chaprès qui cesseront de porter intérêt des cette date: 381 à 390 871 à 880 1281 à 1270 1401 à 1410 1411 à 1420 2041 à 2050 3031 à 3040 3331 à 3340 4081 à 4090 4341 à 4350 4561 à 4570 5781 à 5790 6541 à 6550 8071 à 8080 8091 à 8100 8961 à 8970 9171 à 9180 9211 à 9220 9311 à 9320 9341 à 9350

Obligations non réclamées en 1918: 75 248 249 250 4101 4102 4103 4104 4105 4106 4107 4108 4109 6062 6063 6064 6065.

Les porteurs des titres sortis au tirage, qui en acceptent l'échange contre des obligations à $4^3/_4$ % à 3 ou à 5 ans, bénéficient du nouveau taux d'intérêt dès le jour de l'échange. (1598 F) 600

FRIBOURG, le 4 mars 1919.

Le directeur: ROMAIN WECK.

SUCHARD

Remboursement d'obligations 4 % de l'Emprunt de fr. 3,000,000 Série B de 1910 Les obligations dont les numéros suivent sont sorties an tirage au sort du

28 févr	ier 1919	:					1		-
8008	8221	3418	3785	4271	4544	4907	5190	5466	5722
8008	5288	8425	5821	4304	4576	4909	5241	5500	5768
3016	8289	3487	8989	4345	4588	4946	5246	5521	5820
3095	8278	8484	4007	4382	4625	4937	5249	5541	5823
3125	8284	8517	4081	4888	4677	5018	5262	5550	5899
3157	8822	3674	4084	4898	4697	5018	5858	5579	5984
8174	3826	8698	4068	4458	4790	5085	5389		5982.
8185	3869	3726	4108	4459	4809	5066	5488		5984
8196	3876	8742	4204	4467	4821	5080	5444	5648	5986
8210	3895	8756	4288	4514	4881	5129	5451	5658	5997
Le	rembotiz	sement se	fera, sans	frais,	dès le 30	juin	1919,	AUX CAISSES	de la

Le remboursement se fera, sans frais, des le 30 June 1919, aux caisses de la Banque Cantonale Menchâteloise, de la Banque Cantonale de Bâle, de la Banque Fédérale S. A. (7100 N)

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1919. Les obligations New 4064, 4550, 4605, 4610 série B, sorties aux précédents tirages, n'ont pas encere été présentées au remboursement.

Neuchâtel, le 5 mars 1918.

SUCHARD S. A.

der Maschinenbranche im Kt. Zürich suchen wir einen tüchtigen, selbständigen, absolut zuverlässigen Herrn (Schweizer), der in der Korrespondenz und allen kaufmännischen Arbeiten durchaus perfekt ist. Französische Sprache nötig. Nur best empfohlene Herren mit reichen Erfahrungen kom-men in Betracht. Gefl. Angebote mit bisherigem Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen und Gehaltsansprüchen er-beten unter Chiffre H. A. B. 610 an Publicitas A. G. Bern.

Telephon - Kabinen

ohne Polsterung, Isolation mit höchst erreichter Schall-sicherheit und Ventilation, hygienisch unübertroffen, liefert als Spezialität

V. Tobler, Minervastrasse 95, Zürleh 7 (c970Z) Telephon Hottingen 3830 379

sont demandés par importante industrie à Genève, en plein développement, pour étendre son rayon d'activité. Résultats sérieux prouvés.

Pour renseignements, s'adresser à M. LOUIS FATIO, expert-comptable, 9, Rue du Commerce, Genève. (30262 X) 559 I

liefert beständig zu vorteil-haften Preisen, waggonweise und in kleineren Posten.

E. Hediger - Saumgariner, Köhlerprodukte, 271 Sn Grenchen. 288 [

avant fait ses études de droit et drolt commercial, cherche place comme (1576 F) 598.

secrétaire - correspondant

(franç.) dans grande entre-prise commerciale ou industrie, en Suisse ou à l'étranger. Références à disposition.

S'adresser sons P 1576 F à Publicitas S.A. Fribeurg.

Buchführung Ordne zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen. Invent. u. Bilanzen, Bücher-expertisen, Einführung da-amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Geheimbuch, Prima Refer. Komme auch nach answ. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15. Zürich 6

Th. Mühlethaler S. A.

- NYON -

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale pour le 15 mars prochain, à 2 1/2 h. après-midi, an Château de Nyen.

Ordre du jour : Opérations statutaires.

Les cartes d'admission sont délivrées à l'avance sur demande, au siège de la société, à la Société de Banque suisse, à Nyon, Genève et Lausanne.

Le billan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société. (21608 L)

Le consell d'administration,

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlune

auf Dienstag, 25. März 1919, nachmittags 2 Uhr, in den Gasthof zum «Kopf», Bälach, höflichst eingeladen. (Za 7002) 608

Traktanden:

.Jahresbericht.

 Bericht über die Volleinzahlung des Prioritätsaktienkapitals.
 Abnahme der Jahrestechnung pro 1918 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter.
6. Verschiedene Mitteilungen.

Bülach, den 7. März 1919.

DerVerwaltungsrat.

Conservenfabrik

vorm. Henckell & Roth

Die am 8. März stattgefoudene Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1918 auf

Fr. 100.— per Aktie

festgesetzt und sofortige Auszahluug beschlossen gegen Rückgabe der Coupons Nr. 20 der Aktien 1—1000 gegen Rückgabe der Coupons Nr. 13 der Aktion 1001—5000

in Aarau: bei der Aargauischen Creditanstalt,

in Basel: » .. » Basier Handelsbank,

Oswald & Cie., Bankgeschäft,

A. Sarasin & Cie.,

in Lenzburg: » Gesellschaftskasse, » Hypothekarbank.

in Zürleh: » » Schweizer. Kreditanstalt,

» » Eidgen. Bank A. G. (1413 0) 614

» Wechselstube der Basler Handelsbank.

Lenzburg, den 8. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

Transports internationaux

Bâle - Anvers - St-Gall

Membre du Syndicat S. M. E. S., Berne

Services d'exportation et d'importation

pour l'Angleterre, l'Amérique du Sud et du Nord et les Pays du Nord, via Bordeaux, Le Hâyre, Rouen, Dieppe, Le Tréport, Boulogne s. mer, Londres et Liverpool et vice-versa

Expéditions régulières pour l'Alsace-Lorraine et le Luxembourg directement de Bâle

Trains spéciaux autorisés de Bâle directement pour la Belgique via l'Alsace-Lorraine. — Messieurs les clients sont priés de nons faire savoir leur tonnage et détails —

Pour renseignements s'adresser à

Goth & Co., Bale et St-Gall

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 22 mars 1919, à 2½ heures de l'après-midi, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne. Etablissement de la feuille de présence dès 2 heures.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration et rapport des commissaires-vérificateurs.
 Délibération sur l'approbation des comptes et du bilan.
 Nominations an conseil d'administration.
 Nomination des contrôleurs.

Antorisations au conseil d'administration pour conclure un emprunt hypothécaire.

Propositions individuelles.

6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des actions on de certificats de dépôt, par la Banque Populaire Snisse, à Lausanne, du 11 au 21 mars, à midi.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires auprès de la Banque Populaire Suisse.

(31019 L) 615

LAUSANNE, le 8 mars 1919.

Le couseil d'administration.

Mossieurs les actionnaires sent convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 26 mars 1919, à 3 heures après-midi, au local de la Bourse, Rue Petitot 8, à Genève. (20408 X) 594

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Election de 3 administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1919.

Conformément à l'art. 46 des statuts, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la direction à partir du 15 courant.

Genève, le 8 mars 1919.

e conicil d'administration

Die Aktionäre der Kohlenzentrale A.G. in Basel werden hiermit auf merstag, den 27. März 1919, nachmittags 2½ Uhr, zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

im Stadtkasino in Basel einberufen.

Traktanden:

- Feststellung weiterer Aktienzeichnungen und Einzahlungen.
 Beschlussfassung über die Aenderung der Statuten.
 Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Mittwoch, den 19. März 1919, unter Angabe der Aktiennummern bei der Kohlenzentrale A. G., Finanz-Abteilung, in Basel, schriftlich anzunelden, wogegen ihnen Zutrittskarten zugestellt werden. Die Generalversammlung wird nur beschlussfähig sein, wenn mindestens zwei Dritteile der Aktien vertreten sind. Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht selbst teilnehmen können, werden daher gebeten, ihre Aktien gleichwohl anzumelden und einen andern Aktionär mit ihrer Vertretung zu betrauen, damit die Einberufung einer zweiten Generalversammlung vermieden werden kann. (1395 Q) 605

Basel, den 7. März 1919.

Namens des Verwaltungsrate Der Präsident: Dr. PAUL SCHERRER.

607

Société anonyme .. Capital fr. 30 millions

ANVERS 42, Courte rue de l'Hôpital (Siège social)

BRUXELLES 30, Avenue des Arts (Slège)

Convocation

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'assemblée générale ordinaire

des actionnaires de la société, qui aura lieu à Anvers, au siège social, le 20 mars 1919, à 3 heures de relevée

ORDRE DU JOUR:

- 1. Rapport du conseil d'administration.
 2. Rapport du collège des commissaires.
 3. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1918.
 4. Décharge à donner au conseil d'administration et au collège des commissaires.
 5. Nemissaires.

5. Nominations d'administrateurs et commissaires.

Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires sont priés de se conformer à l'article 16 des statuts, c'est-à-dire de produire un certificat de dépôt de lenrs titres effectué six jours au moins avant

En Suisse:

à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle, à Genève: au Crédit de la Suisse Française, 6, Place de la Synagogue, à Zurich: à la Banque Commerciale de Bâle. Les titulaires d'actions nominatives doivent faire connaître six jours à l'avance an conseil d'administration leur intention d'assister à l'assemblée (Art. 16 des statuts). (1274 Q) 527

Banque de Dépots & de Crédit, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 14 mars 1919, à 3 heures, au siège social 18, rue de Hesse, à Genève

ORDRE DU JOUR:

(20326 X) 455

- Rapport du conseil d'administration.
 Rapport des commissaires-vérificateurs.
 Votation sur les conclusions des rapports.
 Nomination de quatre administrateurs.
 Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1919.

Zii eich

— Henf — St. Hallen — Luzern — Hlarus Lugarie — Francoscold — Krouzlingen

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstaft werden hiermit zu des

62. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 29. März 1919, vormittags 10, in den Uebungssaal der Tonhalle (Eingang Gotthardstrasse) nach Zürich eingeladen, zur Behandlung (1985 Z) 602

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1918.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission wegen Abnahme der Rechnung für das Jahr 1918.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes des Jahres 1918.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahlen in die Revisionskommission.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 19. März 1919 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien von Donnerstag, den 20. März 1919, bis Donnerstag, den 27. März 1919, an der Wertschrittenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst und am Tage vorher werden keine Eintrittskarten mehr ausgegreben.

karten mehr ausgegeben. Vom 24. März 1919 an werden den Aktionären auf ihr Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung für das Jahr 1918, sowie solche des Berichtes der Revisionskommission übergeben.

Zürich, den 6. März 1919.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. Jul. Frey.
Die Direktion:
Kurz. Gross. John.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern - Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER & Berne